

Bürgerstiftung im Blick

Ausgabe 7, November 2019



Das Motiv des Adventskalenders 2019

Motiv: Ufuk Arslan

Adventskalender – Verkauf läuft

Die Schwäbisch Haller Bürgerstiftung verkauft auch in diesem Jahr wieder ihren beliebten Adventskalender. Dabei kommen die Erlöse aus dem Verkauf des Adventskalenders für jeweils fünf Euro erneut der Stiftung „Nachbar in Not“ zugute. Die Stiftung hilft Bürgern in akuter Not unmittelbar und besitzt nur ein geringes Stiftungskapital.

Auflage erhöht

Aufgrund der großen Nachfrage der vergangenen Jahre wurde die Auflage von 5.000 auf 6.000 Exemplare erhöht. Jeder Kalender ist nummeriert und fungiert als Lotterielos. In den Kalenderfenstern verbergen sich täglich mindestens acht Gewinne in Form von Gutscheinen, zum Beispiel für Modegeschäfte, Metzgereien, Buchhandlungen, Apotheken, Freizeitveranstaltungen, Heißluftballonfahrten und Restaurantbesuche.

Hauptpreis: ein Bausparvertrag

Am 24. Dezember ist als Hauptpreis ein mit 3.000 Euro angesparter Bausparver-

trag zu gewinnen. Die Gewinn-Nummern werden täglich im Haller Tagblatt veröffentlicht sowie auf der eigens eingerichteten Internetseite www.Haller-Adventskalender.de. ■

VERKAUFSTELLEN

Der Adventskalender ist hier überall erhältlich:

- Dreikönig-Apotheke,
- Löwen-Apotheke,
- Kreuzäcker-Apotheke,
- Vitalwelt-Apotheke Teurershof,
- Vitalwelt-Apotheke Kerz,
- Hagenbach-Apotheke,
- Hessental-Apotheke,
- Haller Tagblatt,
- „Hab & Gut“,
- Bürobedarf Kühnle,
- Metzgerei Hespelt.

Editorial

Thomas Preisendanz, Vorsitzender des Vorstands der Bürgerstiftung:

Liebe Freunde unserer Stiftung, schön ist zu erfahren, dass viele schon auf unseren Adventskalender gewartet haben. Wir können die Einnahmen aus



dem Verkauf sehr gut brauchen, um wieder eine Hilfskraft im Sozialen Jahr für die Friedensbergschule am Langen Graben zu finanzieren. Dank Ihrer Spenden können wir auch 2020 wieder einen mittleren fünfstelligen Betrag zur Unterstützung unserer Grund- und Gemeinschaftsschulen ausgeben. Sie benötigen zusätzliche Unterstützung für Sprachprogramme, Hausaufgabenhilfe, Einzelbetreuung und manches mehr, die eigentlich vom Land kommen müsste. Toll finden wir sicher alle zusammen die vielen Menschen, die in ihrer Freizeit die Schüler in vielfacher Weise tatkräftig unterstützen.

Und jetzt wünsche ich Ihnen allen eine schöne Adventszeit und dann herrlichste Festtage.

Herzlich, Ihr Thomas Preisendanz

IMPRESSUM

Verantwortlich (i. S. d. P.):

Wim Buesink,

Vorstand und Geschäftsführer der Bürgerstiftung Schwäbisch Hall

Crailsheimer Straße 52,
74523 Schwäbisch Hall

E-Mail: info@buergerstiftung-schwaebisch-hall.de, Telefon: 0791-46-6089

Bürgerstiftung unterstützt Projekte

Schülerprojekt H-MUN mit 1.000 Euro gefördert:

Zum wiederholten Male unterstützt die Schwäbisch Haller Bürgerstiftung das Projekt H-MUN (Hall Modell United Nations), bei dem Schüler und Schülerinnen der Haller Gymnasien mehrere Tage Verhandlungen auf Ebene der Vereinten Nationen simulieren.

Bei dem Planspiel übernehmen die Teilnehmer die Rolle von Delegierten ihres zu vertretenden Landes und setzen sich auf Basis von Resolutionsentwürfen mit internationalen politischen Themen auseinander. Ziel der Debatte ist es, wie in der echten UN zu einem Konsens zu kommen und eine gemeinsame Resolution zu verabschieden. ■



Eine Delegation von H-MUN aus Mitgliedern der Projektleitung nimmt die Spende der Haller Bürgerstiftung in Höhe von 1.000 Euro entgegen: (v.l.n.r.) Dr. Eva König (Vorstandsmitglied Bürgerstiftung), Magnus Kraft (Projektleitung H-MUN), Johannes Engelhardt (Projektleitung), Tim Schaaf (Generalsekretär im Planspiel), Julia Kümmerer (Projektleitung), Jürgen Gießler (Vorstand Bürgerstiftung), Thomas Preisendanz (Vorsitzender des Vorstands Bürgerstiftung) und Wim Buesink (Vorstand und Geschäftsführer Bürgerstiftung). Foto: BSH

Sommerferienzeit für Kinder:

Das evangelische Ferientagheim der Gesamtkirchengemeinde Hall findet seit einigen Jahren in der Arche im Sonnenhof statt. Für die dreiwöchige Sommerferienzeit spendete die Haller Bürgerstiftung 1.500 Euro.

Der Vorsitzende Thomas Preisendanz sieht im Ferientagheim die Möglichkeit, Kindern in Hall Urlaub erleben zu lassen, während die Eltern arbeiten und so zugleich Entlastung erfahren. Drei Mitarbeitende sind pro Gruppe meist

ehrenamtlich tätig. 180 Kinder, darunter auch solche mit Unterstützungsbedarf, nehmen teil. ■

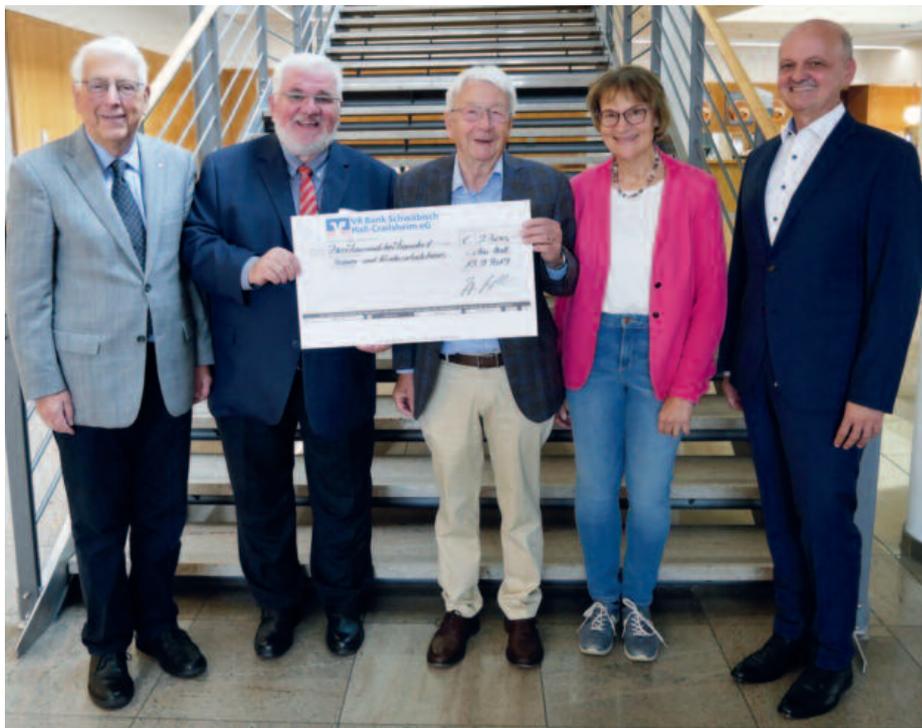


(v. l. n. r.) Thomas Gerber (Leitungsteam Ferientagheim), Daniela Keller (Leiterin Ferientagheim), Prof. Hannes-Hinrich Heißmeyer, Dr. Eva König, Lena Bertsch (Leiterin Ferientagheim), Thomas Preisendanz und Jürgen Gießler. Foto: BSH

Bürgerstiftung unterstützt Projekte

Spende an das Frauen- und Kinderschutzhaus:

Dr. Peter Franck ist ehemaliger Geschäftsführer der Pflanzenzucht Oberlimpurg (PZO) und Mitglied im Kreis der Freunde und Förderer der Bürgerstiftung Schwäbisch Hall. Zu seinem 80. Geburtstag hat er über die Bürgerstiftung eine großzügige Spende in Höhe von 2.300 Euro an das Frauen- und Kinderschutzhaus Schwäbisch Hall überwiesen. Die Spende soll zweckgebunden den Kindern der Einrichtung zugute kommen. ■



Symbolische Übergabe der Spende durch Dr. Peter Franck (Mitte) und die Vertreter des Stiftungsvorstands, Dr. Eva König, Jürgen Gießler, Prof. Dr. Hannes-Hinrich Heißmeyer an Wolfgang Engel, Geschäftsführer des Diakonieverbands Schwäbisch Hall, als Vertreter des Trägers des Frauen- und Kinderschutzhauses. Foto: BSH



Haller Bürgerstiftung unterstützt Ferienleseclub:

Mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro unterstützt die Haller Bürgerstiftung den diesjährigen Ferienleseclub in der Haller Stadtbibliothek. Mit dem Geld soll der Bestand an aktuellen Jugendbüchern für den Ferienleseclub ausgebaut werden. Die Aktion "Heiß auf Lesen" geht vom Regierungsbezirk Stuttgart aus. Dabei konnten Kinder, die im nächsten Schuljahr in die 5. Klasse kommen, während der Öffnungszeiten der Bibliothek im Glashaus neue Bücher kennenlernen. ■

Praxiseinblicke und -erfahrungen ermöglicht

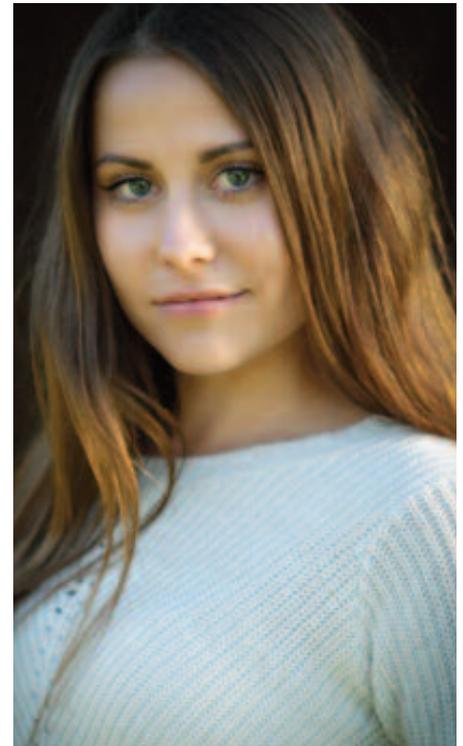
Stipendiatin Jessica Reuter, 24, studiert nach ihrer abgeschlossenen Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall seit Herbst 2017 an der Hochschule Heilbronn am Campus Schwäbisch Hall:

„Während meines Studiums habe ich seither in meinem Ausbildungsbetrieb mit einer reduzierten Arbeitszeit weitergearbeitet, um meinen Lebensunterhalt weiterhin selbstständig zu bestreiten.“

Als Studienrichtung habe ich Management und Unternehmensrechnung gewählt, da mich die Schwerpunkte Controlling, Accounting, Auditing, Taxation and Finance begeistern. Momentan befinde ich mich im fünften von insgesamt sieben Semestern, welches durch ein Praktikum in einem ausgewählten Unternehmen Praxiseinblicke und -erfahrungen ermöglichen soll.

Vielen Dank an die Bürgerstiftung, die mich mit einem Stipendium für gute Studienleistungen fördert.

Mein Praxissemester verbringe ich bei der Ernst & Young GmbH („EY“) in Frankfurt. Sie ist eine der vier großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften weltweit. Ich unterstütze die Kollegen in der Steuerberatung und beschäftige mich mit den steuerlichen Auswirkungen von geplanten Unternehmenskäufen oder Fusionen in der Finanzbranche. Nach meinem Praxissemester in der Großstadt werde ich erst einmal ins beschauliche Schwäbisch Hall zurückkehren und neben meinem Vollzeitstudium weiterhin bei der Bausparkasse Kundenwünsche für Bausparer erfüllen. Ich freue mich auf alle weiteren Herausforderungen, die mir im Leben noch begegnen werden. Denn nur daraus nimmt man etwas mit und entwickelt sich weiter.“



Jessica Reuter

Foto: privat

Freundschaften rund um den Globus geschlossen

Fabio Wiedmann ist Student am Campus Schwäbisch Hall der Hochschule Heilbronn und studiert Management und Vertrieb: Industrie. Er verbrachte sein Auslandssemester in der finnischen Stadt Lappeenranta:



Fabio Wiedmann

Foto: privat

„Als sogenannter Exchange Student habe ich in der Zeit von August bis Dezember 2018 an der Saimaa University of Applied Sciences in Lappeenranta International Business studiert. Meine Schwerpunkte waren neben strategischer Marken- und Unternehmensführung vor allem Innovations- und Kundenmanagement. Auf das Studienfach Corporate Social Responsibility wird in Finnland sehr großen Wert gelegt: Die Strategie eines Unternehmens soll auf nachhaltigem und sozialem Handeln gegenüber Mensch und Umwelt beruhen.“

Die Vorlesungen für uns internationale Studenten fanden ausschließlich auf Englisch statt. Für finnische Studenten ist es normal, an der Uni kontinuierlich Hausarbeiten schreiben, Gruppenarbeiten abgeben, Bücher lesen und Präsentationen halten zu müssen. Lappeenranta ist Partnerstadt von Schwäbisch Hall. Die Stadt mit über 72.000 Einwohnern befindet sich nord-östlich von Helsinki,

unweit der russischen Grenze. Die Winter sind kalt und dunkel.

Gelebt habe ich während dieses Semesters in einem internationalen Studentenwohnheim, in dem ich eine großartige Gemeinschaft mit Studenten unter anderem aus Tschechien, Frankreich, Italien, Irland und Griechenland genießen durfte. Mehrmals die Woche haben wir Ausflüge, Spiele- und Kochabende oder kleinere Partys organisiert, wodurch sich viele Freundschaften quer durch Europa, aber auch um den ganzen Globus entwickelt haben. Außerdem haben wir mithilfe des internationalen Erasmus-Studenten-Netzwerks Lappland, Schweden, Norwegen, Estland und Russland bereist und somit atemberaubende Erfahrungen und Momente erleben dürfen. Ich habe die vier Monate meines Auslandssemesters sehr genossen, möchte sie nicht missen und bin der Bürgerstiftung für die finanzielle Unterstützung sehr dankbar.“